



Goldenes Rosenkreuz



Dafür stehen wir

Wir gehen einen spirituellen Weg – gemeinsam und doch jeder in eigener Verantwortung.

In der Internationalen Schule des Goldenen Rosenkreuzes finden sich Menschen zusammen, um gemeinsam einen spirituellen Weg zu beschreiten. Ziel ist, sich der unsterblichen göttlichen Seele bewusst zu werden durch die Verwandlung des gesamten Wesens. Wer diesen Prozess der stetigen Veränderung beginnt, wird zu einem Schüler der christlichen Mysterien werden.

Drei große Hilfsmittel stehen uns Rosenkreuzern zur Seite. Erstens das Kraftfeld der Geistesschule des Rosenkreuzes, dessen Energie die innere Entwicklung eines neuen Bewusstseins ermöglicht. Und zweitens, damit unmittelbar verbunden, die spirituelle Gemeinschaft der Schüler, in der die individuellen Erkenntnis- und Veränderungsprozesse in Wechselwirkung mit den Entwicklungen der Gruppe aufgearbeitet werden können. Drittens die universelle Lehre, die in den alten Weisheiten überliefert wurde und den Rahmen für die vielfältigen Erfahrungen bildet.

Jeder geht den Weg auf eigene Weise

Jedes Gruppenmitglied geht einen individuellen Weg zum gemeinsamen Ziel. Dieser unterscheidet sich von dem jedes anderen Schülers. In Selbstverantwortung und Eigenregie wird der Transformationsprozess in der Mysterienschule durchgeführt. Ziel ist die Erneuerung des gesamten Wesens nach Seele, Geist und Körper. Es gibt keinen Meister und keine Dogmen. Wenn der innere Geistkern sich im strebenden Menschen entfaltet, wird er zum Kompass. Gleichzeitig erwächst dem Schüler aus dieser leitenden Kraft der eigene innere Meister, der Christus.

Die geistige Kraft, die die Schülergruppe berührt, wirkt sich bei den einzelnen Mitgliedern unterschiedlich aus. Jedes Bewusstsein nimmt die Lichtimpulse verschiedenartig wahr, verarbeitet sie entsprechend der eigenen Seelenbeschaffenheit und setzt sie je nach Lebenssituation in unterschiedlicher Weise in Handeln um.

Wir gehen den Weg gemeinsam in der Gruppe

Die Schülergemeinschaft bildet eine Gruppe besonderer Art. Ihre Qualität erhält sie durch das Kraftfeld der Geistesschule. Da alle dasselbe Ziel mit der Sehnsucht ihrer Seelen nach einem Leben im und mit dem Geist anstreben, werden geistige Kräfte aus der ursprünglichen göttlichen Welt in das Kraftfeld hineingezogen. Diese stehen jedem Einzelnen zur Verfügung. Ein unsichtbares Netz geistiger Strahlungen ist über die Gruppe ausgebreitet, so dass alle mit allen im Kraftfeld verbunden sind. Alles was ein Schüler auf dem Pfad verwirklicht, kommt allen Gruppenmitgliedern zugute. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen.

Obwohl der Rosenkreuzer im Alltag allein seinen Weg geht, ist er energetisch mit dem Kraftfeld verbunden und kann sich in jedem Augenblick mit der helfenden Kraft der Gruppe verbinden, Widerstände leichter überwinden und so seine spirituelle Praxis verwirklichen.

Wenn sich die Gruppe zu einer spirituellen Zusammenkunft trifft, kommen zwar Menschen unterschiedlichster sozialer Herkunft zusammen. Indem sich aber jeder auf seinen geistigen Mittelpunkt, das neue Bewusstsein, ausrichtet, nimmt er Kontakt auf mit dem übergeordneten Seelenfeld. Auf dieser seelischen Ebene können sich alle Teilnehmer begegnen und werden zu einer Gruppe höherer Schwingung zusammengefügt. Alle Teilhaber sind dann in diesem Moment zu einer

gleichgerichteten und gleich schwingenden Einheit verbunden, ohne dass dabei die individuelle Identität verlorengeht.

Source:

<https://www.rosenkreuz.de/artikel/dafuer-stehen-wir>